

## Bundespolitik aktuell

In einer Anhörung des **Gesundheitsausschusses** zu dem Entwurf des Gesetzes zur **Stabilisierung der Beitragssätze in der Gesetzlichen Krankenversicherung** (GKV) warnten Sachverständige vor möglichen negativen Folgen der Finanzreform und beklagten insbesondere die mangelnde Bereitschaft des Bundes, versicherungsfremde Leistungen zu übernehmen und damit die GKV entscheidend zu entlasten. Die Expertinnen und Experten äußerten sich in einer zweieinhalbstündigen [Anhörung](#) sowie in schriftlichen Stellungnahmen. Zu der öffentlichen Anhörung waren mehr als 90 Fachverbände und Einzelsachverständige eingeladen. Sozialverbände und Gewerkschaften machten in der Anhörung deutlich, dass aus ihrer Sicht der Gesetzentwurf die Versicherten übermäßig belastet und forderten eine ausgewogene Finanzreform.

## Von Arendsee bis Zeitz

In der vergangenen Woche wurde im **Landtag** eine Anpassung des [Krankenhausgesetzes](#) beschlossen. Der von den Fraktionen **CDU**, **SPD** und **FDP** im Mai 2026 eingebrachte Gesetzentwurf schafft eine rechtssichere Grundlage für eine an Leistungsgruppen orientierte Krankenhausplanung. Mit der Neuregelung werden die Grundlagen der Krankenhausplanung an das Instrument der Leistungsgruppenzuweisung angepasst und das Verfahren der Planaufstellung sowie der weiteren Umsetzung landesrechtlich konkretisiert.

Die [Digitalisierung](#) deutscher Krankenhäuser hat sich seit dem Start des Krankenhauszukunftsgesetzes deutlich weiterentwickelt. Das zeigt die dritte Erhebung des Konsortiums „**Digitalradar Krankenhaus**“ im Auftrag des **Bundesgesundheitsministeriums**. Die durchschnittliche Punktzahl stieg von 33,3 (von maximal 100) im Jahr 2021 auf 55,0 in der aktuellen Erhebung 2026. Kliniken in Sachsen-Anhalt lagen mit durchschnittlich 56,9 Punkten leicht über dem bundesweiten Wert.

Zur [Langen Nacht der Wissenschaften](#) am Freitag, 3. Juli in Halle (Saale) können Interessierte ab 17 Uhr die **Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina** hautnah erleben. Zu den Angeboten gehören unter anderem Einblicke in den selten zugänglichen historischen Ritualraum der Freimaurer-Loge, der Science Slam und die Unterhausdebatte, die dieses Jahr im Zeichen der Medizin der Zukunft steht.

Das Darmzentrum der **Asklepios Klinik Weißenfels** ist zum wiederholten Mal von der **Deutschen Krebsgesellschaft** [zertifiziert](#) worden. Für Patientinnen und Patienten in der Region bedeutet das nach Angaben der Klinik, dass sie von der Diagnose bis zur Nachsorge eine strukturierte und abgestimmte Behandlung erhalten. Darmkrebs gehört in Deutschland weiterhin zu den häufigsten Krebserkrankungen. Jährlich erkranken bis zu 60.000 Menschen neu, etwa 25.000 sterben an den Folgen der Erkrankung.

Für gemeinsame Trainings mit Hebammen und Ärzteschaft wurde am **Klinikum Magdeburg** eine [Spendenaktion](#) gestartet. Ziel ist die Anschaffung eines authentischen Silikon-Modells – bestehend aus Silikonbecken und -baby – für die Geburtshilfe. Im Vergleich zu herkömmlichen Modellen aus Leder ist mit der Silikonvariante nach Angaben des Klinikums das Üben deutlich näher an der Realität möglich. Aus eigenen Mitteln ist die Anschaffung in Höhe von rund 14.000 Euro derzeit nicht realisierbar.

Arthrose geht oft mit chronischen Gelenkschmerzen einher, die den Alltag erheblich einschränken können. Verantwortlich sind dafür oft krankhaft veränderte Blutgefäße, die sich im Gelenkbereich bilden. Mit der TAPE-Behandlung steht im **Städtischen Klinikum Dessau** ab sofort eine minimal-invasive Option zur Verfügung, um diese zu verschließen und damit die Schmerzen zu lindern. [TAPE](#) steht für transarterielle periartikuläre Embolisation. Dabei handelt es sich um ein bildgesteuertes, minimal-invasives Verfahren, bei dem kleine krankhaft veränderte Gefäße im Bereich eines schmerzhaften Gelenks gezielt verschlossen werden.

## Kurz und knapp

Im **Krankenhaus St. Marienstift Magdeburg** können ab sofort Termine im zertifizierten Brustzentrum online über das [Patientenportal](#) gebucht werden.

Für Rückfragen:     Techniker Krankenkasse Landesvertretung Sachsen-Anhalt | Tel. 0391 – 73 94 400  
[tk.de/lv-sachsenanhalt](https://tk.de/lv-sachsenanhalt) | [LinkedIn](#) | [lv-sachsen-anhalt@tk.de](mailto:lv-sachsen-anhalt@tk.de)